1. Ausgabe Februar 2019

www.kolping-fulda.de

kolping.fulda

Magazin Kolpingwerk Diözesanverband Fulda

01 | 2019

150 Jahre DV Fulda
Jubiläumsjahr 2019

Aktion Oskar hilft
Kolpingjugend aktiv

pings Azubikampus
Richtfest

INHALT

03 EDITORIAL
OB Dr. Wingenfeld

04 SHOP
Neue Kolpingtrends

05 GEISTLICHER IMPULS
Bundespräses Holtkotte

06 AUS DEN FACHAUSSCHÜSSEN
Eine Welt | Familie und Generationen

07 150 JAHRE KOLPING DV FULDA
Die Highlights

10 KOLPINGJUGEND
Aktion Oskar hilft

12 PINGS AZUBIKAMPUS
Richtfest

13 PARKHOTEL
Drei Sterne Superior

14 AKTUELLES
Kolpingsfamilien und Bezirke

16 TERMINE

Deine Meinung ist uns wichtig! Ideen, Vorschläge und Kritik sind ausdrücklich erwünscht und der Redaktion jederzeit willkommen.

Ihr möchtet unser Magazin weitergeben, um unseren Verband bekannter zu machen? Gerne! Weitere Exemplare sind kostenlos in der Diözesangeschäftsstelle erhältlich.

Wir haben durchgängig die bei KOLPING übliche Anrede „Du" gewählt, ebenso der besseren Lesbarkeit halber das generische Maskulinum. Selbstverständlich sind alle Leserinnen immer mitgemeint.

Hüttentour

Dem Himmel ein Stück näher kommen, ohne eigene Flügel, sondern auf Schusters Rappen. Der Alltag bleibt schnell im Tal zurück und der Kopf wird frei, auch für die Suche nach Gott. Kaplan Sebastia Latsch hilft unterwegs beim Suchen.

Scanne den Code und erhalte weitere Infos oder schaue direkt auf www.kolping-fulda.de

Impressum

Herausgeber
Kolpingwerk Diözesanverband Fulda e. V.
Christian-Wirth-Straße 16 | 36043 Fulda

Tel. +49 (0)661 – 1 00 00
Fax +49 (0)661 – 2 11 52

E-Mail info@kolping-fulda.de
Web www.kolping-fulda.de

Öffnungszeiten
Mo - Mi 09.00 Uhr - 15.30 Uhr
Do geschlossen
Fr 09.00 Uhr - 13.00 Uhr

Redaktion
Steffen Kempa, Geschäftsführer
Melanie Möller, Verbandsreferentin
Christina Nophut, Öffentlichkeitsreferentin

Konzept & Layout Melanie Möller, Verbandsreferentin

Druck www.viaprinto.de

Titelbild Kolping International

Für uns zur Verfügung gestellte Texte und Inhalte übernehmen wir keine Verantwortung.

Liebe Kolpingsfreunde !

Das Kolpingwerk Diözesanverband Fulda feiert 2019 Jubiläum: 150 Jahre Arbeit für und mit Menschen – das ist wirklich ein Anlass zu feiern. Die Zentrale des Diözesanverbandes befindet sich in Fulda, und so habe ich als Oberbürgermeister der Stadt Fulda die Freude, Ihnen zu diesem wichtigen Geburtstag zu gratulieren. Die Mitglieder des Kolpingwerkes haben unsere Stadtgesellschaft und die ganze Diözese in diesen 150 Jahren positiv mitgeprägt, dafür spreche ich Ihnen meinen Dank aus.

Das Kolpingwerk hat sich immer wieder weiterentwickelt und aktuelle Herausforderungen angenommen. So gehörte das Kolpingwerk Diözesanverband Fulda 2005 mit zu den Gründungsmitgliedern der Agendagruppe „Faires Fulda“, schon bevor das Thema Fairer Handel wirklich in aller Munde war. Auch Ihrer Mitarbeit ist es zu verdanken, dass Fulda gerade die Auszeichnung „Fair Trade Town“ erhalten hat. Überhaupt sind die Kolpingmitglieder im Diözesanverband Fulda schon seit vielen Jahren für die Eine Welt aktiv und tragen diesen Einsatz auch in die Öffentlichkeit, sei es mit der jährlichen Altkleidersammlung oder mit Veranstaltungen wie dem Eine-Welt-Tag auf dem Universitätsplatz 2017.

Eine neue große Herausforderung für uns als Stadt und als Region ist der zunehmende Fachkräftemangel. Und auch da engagiert sich das Kolpingwerk Diözesanverband Fulda mit einem innovativen Projekt: „pings, der erste AzubiKampus Deutschlands“, wird im Jubiläumsjahr 2019 eröffnet. Ein Angebot, um Fulda und unsere Region für Jugendliche aus dem Umland oder auch aus anderen Gegenden Deutschlands als Ausbildungsort noch attraktiver zu machen. Ein großer Teil von ihnen wird im Anschluss hoffentlich in unserer Region bleiben und dazu beitragen, dass unsere Handwerksbetriebe und Unternehmen weiterhin wirtschaftlich erfolgreich sind.

Als Oberbürgermeister der Stadt Fulda setze ich darauf, dass die Mitglieder des Kolpingwerkes sich weiterhin aktiv in Gesellschaft und Politik engagieren, sich miteinander und mit anderen Akteuren der Zivilgesellschaft vernetzen und so mit dazu beitragen, unsere Stadt und unsere Region lebenswert zu gestalten. 2019 feiert auch Fulda ein Jubiläum: Vor 1.275 Jahren wurde das Kloster Fulda gegründet und die Geschichte unserer Stadt nahm ihren Anfang. Lassen Sie uns miteinander feiern!

Ihr

Dr. Heiko Wingenfeld | Oberbürgermeister der Stadt Fulda

„Der Mut wächst, je größer die Hindernisse sind.“

Adolph Kolping

Entdecke die neuesten Kolpingtrends

Unser neuer Online-Shop ist da! Ausgestattet mit der aktuellsten Technologie und unzähligen Neuerungen ist der Besuch unseres Shops noch einfacher und komfortabler. Gerne nehmen wir Deine Bestellung auch telefonisch unter der Telefonnummer 0661 |1 00 00 oder per Mail an info@kolping-shop.de entgegen. Wir stehen für Qualität und besten Service.

Buchtipp
Das Buch unseres neuen Bischofs sofort bei uns erhältlich.

Zeichen von Hoffnung und Ermutigung

Kolpingwerk Fulda freut sich über Ernennung von Weihbischof Dr. Michael Gerber zum Bischof von Fulda.

„Wer Mut zeigt, macht Mut!“ Diese Worte Adolph Kolpings kamen dem Kolpingdiözesanvorsitzenden Josef Richter in den Sinn, als er von der Ernennung des neuen Fuldaer Bischofs Dr. Michael Gerber erfuhr. „Er ist ein junger Mann, nun jüngster Bischof in Deutschland und er hat sich wiederholt Papst Franziskus als Vorbild genommen, der auf sozial ausgegrenzte und benachteiligte Menschen zugeht. Jugend- und Familienarbeit sind ihm ein wichtiges Anliegen. Wie Adolph Kolping ist Bischof Gerber ein Mann, der den Menschen Mut macht. Trägt doch sein Buch ‚Barfuß klettern‘ den Untertitel ‚Ermutigungen für Christen heute‘.“

Josef Richter: Gemeinsame Gestaltung des kirchlichen Lebens in Fulda als Ziel.

Das Kolpingwerk im Bistum Fulda ist sehr optimistisch und hoffnungsvoll mit Bischof Gerber eine positive Zukunft für das kirchliche Leben in Fulda zu gestalten und freut sich auf die Zusammenarbeit.

150 Jahre ist das Kolpingwerk Diözesanverband Fulda miteinander unterwegs.
Mit Dankbarkeit schaut ihr zurück und mit Mut schaut ihr auf die Zeit, die vor euch liegt. Die Feier eures Jubiläums soll das Miteinander stärken. Glauben und Leben verbinden wir in unserer Kolpinggemeinschaft ganz konkret im Alltag unserer Welt. So schauen wir in unsere Gesellschaft. Unsere offene, demokratische Gesellschaft ist ein zerbrechliches Modell. Um sie mit Leben zu füllen, brauchen wir Kommunikation, die katholische Soziallehre, Glaubenskraft und den Maßstab des Evangeliums für unser Handeln.
Als Kolpingschwestern und Kolpingbrüder können wir Motor sein für Bildung und für das Ernstnehmen von Kompetenzen eines jeden Menschen. An uns kann sichtbar werden, was es bedeutet, an die Realität Gottes zu glauben. Dadurch können wir Zeuginnen und Zeugen sein für einen Glauben, der trägt, Sinn stiftet und deshalb Leben ermöglicht.
Wir alle spüren täglich in unserer Kirche und Gesellschaft große Umbrüche. Deshalb brauchen wir Vergewisserung, Austausch und Erfahrungen, die uns helfen die richtigen Wege zu finden und zu gehen. Durch die Ideen Adolph Kolpings, durch unsere Kolpinggemeinschaft werden wir eingeladen, Gott im eigenen Leben zu entdecken und den Glauben zu (er)leben. Dazu gibt uns auch die Frohe Botschaft die nötige Kraft.
Adolph Kolping ist mit seinem Programm, seinem Werk aktuell in unserer Zeit.
Er hat Vertrauen geschaffen und Menschen Hoffnung gegeben. Er hat die Menschen angesprochen, sie ermutigt und in ihren persönlichen Lebenssituationen begleitet.
Als Kolpinggemeinschaft geht es um die Bereitschaft, sich einzubringen, um das Ernstnehmen des Christseins und das Handeln als Frauen und Männer, die getauft und gesendet sind: In die Kirche und in die Welt. Es geht darum, in der Verantwortung gegenüber Gott, in Freiheit und Echtheit zu leben und sich für das Gute zu entscheiden.

Josef Holtkotte, Bundespräses

BuB – Begleiten und Beraten von Kolpingsfamilien

Die Zukunft lässt sich besser vorhersagen, wenn man sie aktiv gestaltet.

BuB ist ein Projekt rund um die Zukunftsfähigkeit unseres Verbandes. Die Herausforderung dabei ist, dass jede Kolpingsfamilie andere Voraussetzungen hat. Ein allgemein gültiges „Patentrezept“ gibt es dabei nicht.

Deshalb werden vom Bundesverband Praxisbegleiter ausgebildet, die die Kolpingsfamilien vor Ort besuchen, ihre Situation und Möglichkeiten vor Ort betrachten und gemeinsam mit den jeweiligen Kolpingsfamilien an den verschiedensten Fragestellungen arbeiten.

Dabei geht es nicht nur darum Probleme zu lösen sondern z. B. auch zu schauen, wie steht die Kolpingsfamilie, die im Moment gut aufgestellt ist, in 10 Jahren da?

Ausgebildete Praxisbegleiter im Diözesanverband Fulda sind Melanie Möller und Daniela Vögler von der Kolpingsfamilie Großentaft, Edgar Cimiotti von der Kolpingsfamilie Amöneburg wird die Ausbildung in Kürze absolvieren. Weitere Interessenten sind herzlich willkommen.

Auf der Homepage www.kolping-fulda.de besteht die Möglichkeit, sich über „BuB“ ausführlich zu informieren.

Verschiedene Kolpingsfamilien nehmen den Beratungsprozess schon in Anspruch. Bei den Treffen, die in der Regel ca. 2 Stunden dauern, werden gemeinsam neue Ideen entwickelt und Erfahrungen ausgetauscht. Außerdem werden die vielfältigen Angebote des Diözesanverbandes an der Basis vorgestellt und beworben.

Gemeinsam nach vorne
Begleitung und Beratung von Kolpingsfamilien

BuB Gespräche fanden zuletzt statt mit der KF St. Elisabeth, Fulda und der KF Großenlüder. Weiterhin läuft der BuB-Prozess mit der KF Schröck. „Wie können wir die Zukunft unserer Kolpingsfamilie sichern? Können wir uns mit anderen Kolpingsfamilien zusammenschließen? Wie können wir unseren Kolpinggedenktag mal anders gestalten? Wie können wir attraktive Angebote für junge Familien oder Mitglieder zwischen 30 – 50 Jahren machen?“ Das waren die wichtigsten Themen. In Großenlüder wurde als erstes Ergebnis frischer Wind in den Kolpinggedenktag gebracht mit einem Familiengottesdienst, Mittagessen und einer sehr erfolgreichen Schuhaktion.

(Aus–) Bildung schafft Zukunft

Aktion Eine Welt

Ausschüttungen aus der Kleidersammlung 2018

Nächster Termin Kleidersammlung:

4. Mai 2019 im Bistum Fulda (alle Regionen)

Durch die Mithilfe von vielen engagierten Ehrenamtlichen konnte auch im Jahr 2018 wieder erfolgreich die Kleidersammlung „Aktion Eine Welt" durchgeführt werden. Herzlichen Dank allen Unterstützern der Aktion.

Fünf verschiedene Projekte konnten mit einer Gesamtsumme von 21.000,00 € unterstützt werden.

5.000,00 € wurden ausgeschüttet für den Anbau eines Spielzimmers im Kolpinghaus Kamnica in Slowenien. Die Kinder sollen hier eine tägliche Anlaufstelle haben, wo sie sich austauschen und spielen können.

5.000,00 € wurden in Berufsvorbereitungskurse in Südafrika investiert. Farbige Jugendliche in den Townships der großen Städte wie Johannesburg und Kapstadt leiden besonders unter den Folgen der Apartheid. Kolping Südafrika bietet diesen jungen Menschen einen dreimonatigen Kurs an, der sie fit macht für einen Arbeits- oder Ausbildungsplatz.

5.000,00 € unterstützen ein Kolping-Berufsbildungszentrum in Naga City auf den Philippinen.

Die Kolping-Berufsbildungszentren haben einen guten Ruf, denn neben einer guten Ausstattung wird besonders Wert auf qualifiziertes und engagiertes Lehrpersonal gelegt.

5.000,00 € erhielt das Kolping-Berufsbildungszentrum in Muramba/Ruanda.

1.000,00 € gingen an ein Misereorprojekt in Brasilien für „Rechte der Kleinbauern."

150 x Gutes tun

Sozialaktion nimmt Fahrt auf

Bereits jetzt kann der Fachausschuss Familie und Generationen erfreut berichten, dass Kolpingsfamilien und Einzelpersonen die Sozialaktion fleißig unterstützen. Gestrickte Erstlingsmützchen, Söckchen und Pulswärmer für eine Babyaustattung, die im Laufe des Jubiläumsjahres 2019 gepackt und an bedürftige Familien vor Ort in Kooperation mit dem SKF ausgehändigt werden sollen, sind bereits zahlreich eingegangen.

Die Mitglieder im Fachausschuss Familie und Generationen nehmen weiterhin gerne Strickwaren für Neugeborene entgegen.

Die **Highlights** zum Jubiläum 2019

150 Jahre Kolpingwerk im Bistum Fulda

150 Jahre Kolpingwerk DV Fulda

1869 – 2019

Es ist endlich soweit - 2019 das Jubiläumsjahr des Kolpingwerkes Diözesanverband Fulda hat begonnen.

Um die 150 Jahre Verbandsgeschichte würdig zu feiern, haben wir uns ein buntes Programm einfallen lassen, bei dem für jeden etwas dabei ist.

Wir starten mit der Diözesanversammlung vom 08. bis 09. März 2019 im Vogelsbergdorf Herbstein ins Jubiläumsjahr und wagen den Aufbruch in die Zukunft mit einem spannenden inhaltlichen Teil.

Kolping ein Gesicht geben, mitmischen, beraten, wählen, alte Bekannte wieder treffen und neue Kolpinger kennen lernen. Auf der Diözesanversammlung steht Aktivsein für die Delegierten auf dem Programm. Sei dabei und nimm neue Impulse für Deine Kolpingarbeit vor Ort mit nach Hause.

Zukunftsforum 2019 in Fulda

Wer sind wir? Was wollen wir? Was tun wir? Welches Profil wollen wir haben? Was sind unsere Alleinstellungsmerkmale? Diese Fragen stellt sich das Kolpingwerk in seinem bundesweiten Zukunftsforum am 30. März 2019 im Hotel Esperanto in Fulda, zu dem mehr als 1.500 Teilnehmer erwartet werden. Die Gesellschaft ist im Umbruch und das Kolpingwerk fragt sich, wie es auf brennende Themen unserer Zeit reagieren soll. Bringt Euch mit ein, Eure Meinung ist gefragt. Eine Kinderbetreuung wird angeboten.

Weitere Highlights im Jubiläumsjahr 2019

Aktionstag Eine Welt

Am Samstag, 27. April 2019 möchten wir an den großen Erfolg des „Aktionstags Eine Welt“ von 2017 anknüpfen, um mit unseren Freunden in der internationalen Partnerschaftsarbeit weiterhin auf die Nöte der Einen Welt aufmerksam zu machen.

Der Aktionstag „EINE WELT“ wird zwischen 10 und 16 Uhr auf dem Universitätsplatz in Fulda mit einem Feuerwerk an Möglichkeiten gefeiert: Infostände rund um die EINE Welt, prominente Gäste, Kulinarische Leckerbissen sowie ein attraktives Bühnenprogramm für Groß und Klein.

Frauentag für alle Sinne

Wohlfühloase im Vulkangebiet und Wellness für die Seele, Spaziergang und Kräutersammlung vor Ort

In diesem Jahr bieten wir wieder eine Tagesveranstaltung für alle interessierten Frauen am 18. Mai 2019 in Amöneburg an. Unter dem Motto: „Grün macht glücklich!“ verbringen wir einen kreativen und informativen Tag im ältesten Naturschutzgebiet Hessens.

Entdecke mit uns das Geheimnis grüner Kräuter, die Förderung der Gesundheit und eine grüne Andacht, die Balsam für die Seele ist.

Bonifatius Das Musical

Mit dem Hl. Bonifatius hat das Christentum im Bistum Fulda seinen Ursprung genommen - keine Frage, dass er auf unserer Geburtstagsparty nicht fehlen darf.

Zum Jubiläum „150 Jahre Kolpingwerk Diözesanverband Fulda“ präsentiert das Kolpingwerk am Mittwoch, 21. August 2019 „Bonifatius – Das Musical“ auf dem Domplatz in Fulda. Erlebe die aufwändige Open-Air-Produktion mit großem Symphonieorchester und Konzertchor sowie Kolpingrahmenprogramm. Tickets sind unter 0661 – 25 00 80 90 noch erhältlich!

Eröffnung pings

Würde Adolph Kolping heute noch leben und sich die Nöte der Zeit betrachten, zu welchem Schluss käme er wohl? Über die Eröffnung des ersten Azubikampus deutschlandweit würde er sich sicher freuen.

pings ist ein Ort zum Wohnen, Arbeiten, Lernen und vor allem Leben, wie er bisher nur Studenten vorbehalten war. Dieses zukunftsweisende Projekt ist ein Leuchtturm für die Ausbildung in der Region und den Ausbildungsmarkt in ganz Deutschland. Im Sommer 2019 sollen hier die ersten Azubis einziehen.

Wallfahrt Fritzlar

Zu den Ursprüngen des Christentums möchten wir im Rahmen einer diözesanweiten Sternwallfahrt einladen. Es geht nach Fritzlar zum berühmten Büraberg.

Ziel der Diözesan-Kolpingwallfahrt im Jubiläumsjahr 2019 ist die Wiege des Christentums in unserem Bistum, die Büraburg und die Dom- und Kaiserstadt Fritzlar. Höhepunkt der Wallfahrt wird der Gottesdienst auf dem geschichtsträchtigen Büraberg mit der St. Brigidakapelle sowie ein Besuch des Fritzlarer Doms. Sei dabei am Samstag, 12. Oktober 2019.

Große Jubiläumsfeier

Einen fulminanten Höhepunkt soll der Festakt der etwas anderen Art am Vorabend des Kolpinggedenktages 2019 darstellen.

Am Samstag, 7. Dezember möchten wir im Kolpinghaus Fulda, welches in diesem Jahr sein 50-jähriges Jubiläum feiert, noch einmal alles auffahren, was Kolping zu bieten hat. Die Plätze sind begrenzt. Eine Anmeldung ist ab dem 09.03.2019 unter www.kolping-fulda.de möglich. Freut Euch auf eine Gala ganz ohne Grußworte, dafür aber mit viel Kolping-Spirit. Jubiläumsfeier 150 Jahre Kolpingwerk im Diözesanverband Fulda.

KOLPING JUGEND
Diözesanverband Fulda

Kolpingjugend DV Fulda

AKTION OSKAR HILFT

WEIL MENSCHEN HOFFNUNG BRAUCHEN!

WIE BEREITS SEIT ÜBER 35 JAHREN FINDET AUCH IN DIESEM JAHR WIEDER DIE OSTERAKTION STATT. „DIE NÖTE DER ZEIT ERKENNEN UND HANDELN" GILT AUCH FÜR DIESE TOLLE AKTION. UM AM PULS DER ZEIT ZU BLEIBEN, WURDE DIE AKTION STARK WEITERENTWICKELT. SIE WIRD ZUKÜNFTIG UNTER DEM BEGRIFF AKTION OSKAR HILFT IHRE ERFOLGSGESCHICHTE FORTFÜRHEN.

WWW.AKTION-OSKAR-HILFT.DE

SCANNE DEN CODE UND ERHALTE WEITERE INFOS RUND UM DIE AKTION OSKAR HILFT!

AKTION – KIT

BESTELLE DIR DAS COOLE AKTION KIT. ERHALTE KOSTENLOS UND UNVERBINDLICH ALLES, WAS DU FÜR EINE TOLLE AKTION BRAUCHST. WIR HABEN BLANKO-PLAKATE, FLYER, PROJEKTFLYER & AUFSTELLER, AKTIONSLEITFADEN, PRESSETEXTE, AUFKLEBER UND VIELES MEHR FÜR DICH BEREITGESTELLT.

DEINE VORTEILE MIT OSKAR

- ☑ VON OSKAR BEKOMMST DU COOLE FEATURES FÜR DEINE AKTION!
- ☑ GEPRÜFTES VERTRAUEN DANK DZI-SPENDENSIEGEL
- ☑ EXKLUSIVES DANKESCHÖN
- ☑ PROJEKT-VOTING
- ☑ UND VIELES MEHR!

RUND UM...

HINTER DER AKTION OSKAR HILFT VERBIRGT SICH EIN GANZHEITLICHES ANGEBOT.

- ☑ BILDUNGSANGEBOTE FÜR KOLPINGSFAMILIEN UND SCHULEN
- ☑ THEMENBEZOGENE GOTTESDIENSTVORSCHLÄGE
- ☑ VERLEIHUNG DES OSKAR AWARD
- ☑ BETEILIGUNG BEI DER PROJEKT AUSWAHL
- ☑ ...UND VIELES MEHR!

DIE UNTERSTÜTZTEN PROJEKTE

DIE VON UNS UNTERSTÜTZTEN MENSCHEN SIND BESONDERS SCHUTZBEDÜRFTIG UND BENÖTIGEN DESHALB DIE HILFE VON JEDEM EINZELNEN. DIE SPENDENERLÖSE FLIEßEN IMMER IN SOZIALPROJEKTE, SODASS MÖGLICHST VIELE MENSCHEN DAVON PROFITIEREN KÖNNEN. WICHTIG IST DABEI VOR ALLEM, DASS IMMER EINE „HILFE ZUR SELBSTHILFE" IM MITTELPUNKT DER FINANZIELLEN ZUWENDUNGEN STEHT. SO SCHENKEN WIR JUNGEN MENSCHEN HOFFNUNG, NEUEN MUT UND ERMÖGLICHEN IHNEN EINE PERSPEKTIVE AUF EINE BESSERE ZUKUNFT.

MITMACHEN

LASS DICH VOM AKTION-OSKAR-HILFT-VIRUS INFIZIEREN. WERDE EIN GROUPIE UND STARTE DEINE AKTION. SAMMELE SPENDEN FÜR DIE AKTION **Oskar hilft** WIE VIELERORTS RUND UM OSTERN UND SEI AUCH DU EIN WELTVERBESSERER: WEIL MENSCHEN HOFFNUNG BRAUCHEN!

VIELE KREATIVE IDEEN, UM SPENDEN ZU SAMMELN FINDEST DU AUF UNSERER HOMEPAGE:
FÄRBE OSTEREIER, VERKAUFE KAFFEE, BASTEL PALMSTRÄUßE, VERKAUFE OSTERGEBÄCK. DER KREATIVITÄT SIND KEINE GRENZEN GESETZT!

MIT GROßER FREUDE NAHMEN DIE MITGLIEDER DES HAUPTAUSSCHUSSES VOM BDKJ DIÖZESANVERBAND FULDA BEI DER PRÄSENTATION DER AKTION OSKAR HILFT DIE AKTION KITS ENTGEGEN.

Unsere Termine findest Du auf der letzten Seite.

Kolpingjugend DV Fulda

Jugendwohnen

pings Azubikampus

Richtfest auf Deutschlands erstem Azubikampus

"Das wird ein Ort zum Leben, Lernen und Arbeiten, wie er bisher nur Studenten vorbehalten war", so Steffen Kempa, Geschäftsführer des pings Azubikampus, dem Projekt des Kolpingwerks für Jugendwohnen. Kurz vor Weihnachten wurde das Richtfest auf Deutschlands erstem Azubikampus gefeiert. Ein Projekt, das zukunftsweisend für die gesamte Region ist, wie alle Beteiligten betonen.

Große Freude beim Kolpingvorstand zum Richtfest.

Kolping-Geschäftsführer Steffen Kempa möchte wieder mehr Wertschätzung für Azubis.

"Das ist der erste Hotspot für alle Azubis der Region, ein Leuchtturm für die Ausbildung in der Region und den Ausbildungsmarkt in ganz Deutschland", so Steffen Kempa am Richtfest auf Deutschlands erstem Azubikampus. Die Betonung liegt auf alle – denn der Azubikampus in der Liobastraße wird nicht nur für jene nutzbar, die dort wohnen. Wirklich alle Azubis der Region können hier lernen, sich austauschen, feiern oder einfach chillen. Das Kolpingwerk unterstütze bereits seit 150 Jahren Azubis und habe hier eine lange Tradition, sagt Kempa.

„Das ist eine Errungenschaft, ein Zukunftssignal. Das ist ein historischer Tag für Fulda, zumal am selben Tag auch noch der neu ernannte Bischof seine erste Ansprache hält", freute sich Fuldas Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingenfeld und gab weiter zu bedenken: „Haben wir den Blick dafür verloren, wie wichtig es ist, Azubis zu unterstützen?". Wingenfeld sei daher dankbar für die Ideengeber des Kolpingwerks. "Es wäre hier Vieles vorstellbar gewesen, zum Beispiel Eigentumswohnungen, doch dieses Projekt ist zukunftsweisend für die gesamte Region."

Auch Landrat Bernd Woide (CDU) betonte, dass hier neue Wege beschritten würden, die vorher noch niemand gegangen sei. "Es geht darum, junge Menschen für eine Ausbildung zu begeistern – und ich meine damit ausdrücklich nicht ein Studium."

Die Idee dazu entstand ungefähr 2014, als die Frage aufkam, wie das Lioba-Areal genutzt werden sollte. Bis Ende 2013 wohnten dort noch 120 Senioren im Liobaheim, die dann in einen Neubau umgezogen sind. 2016 wurde schließlich der Vertrag zwischen dem Kolping-Diözesanverband und dem Landkreis Fulda geschlossen. Der Landkreis investiert gut 12,5 Millionen Euro in dieses einzigartige Projekt. Im Sommer 2019 sollen die ersten Azubis hier einziehen, insgesamt können hier rund 120 wohnen. Der Andrang ist bereits jetzt riesig, wie Steffen Kempa berichtet.

OB Dr. Wingenfeld sieht pings als Zukunftssignal.

Park Hotel Fulda

Oster – Brunch

Ostersonntag, 21. April 2019 und

Ostermontag, 22. April 2019

mit Kinderbetreuung.

Reservierung unter

Tel. 0661-86500

ParkHotel

Drei Sterne Superior

ParkHotel Fulda jetzt mit 3 Superior vom DEHOGA klassifiziert*

Ende vergangenen Jahres freute sich das ParkHotel Fulda über die Auszeichnung „Drei Sterne Superior“ vom Hotel- und Gaststättenverband.
Seit 2002 nimmt das Tagungshotel mit 83 Hotelzimmern unterschiedlicher Kategorien und zehn Tagungsräumen für bis zu 350 Personen an der Hotelklassifizierung teil und wurde bislang mit drei Sternen bewertet. Eine unabhängige Jury überprüft die Klassifizierung alle drei Jahre nach 270 bundesweit einheitlichen Kriterien. Vorteil für die Gäste: Sie erhalten eine sichere und transparente Übersicht über die Leistungen und Angebote. Die Teilnahme an der Hotelklassifizierung des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes ist freiwillig. Mit „Superior‘“ zeichnet der Hotel- und Gaststättenverband Spitzenbetriebe aus, die deutlich mehr Punkte erreichen als erforderlich. Ihr Gesamteindruck geht weit über das hinaus, was Gäste in dieser Kategorie erwarten können. Diese Häuser zeichnen sich durch eine besondere Vielfalt an Dienstleistungen aus. Der Titel würdigt die kontinuierliche Arbeit an und die Veränderungen im ParkHotel Fulda der vergangenen Jahre.
Um das Angebot für die Gäste zu verbessern, wurde viel investiert. Die Renovierung des ca. 200 Quadratmeter großen Festsaals und der Zimmer sowie die Neugestaltung des Restaurants überzeugten die Fachjury. Roland Frormann von der Region Fulda überreichte Geschäftsführer Christof Weisenborn die Auszeichnung. Es gratulierten Steffen Ackermann vom Dehoga-Hessen e.V. Kreisverband Fulda und Elisabeth Schrimpf vom Touristeninformationszentrumn Fulda.

ParkHotel Fulda freut sich über die Auszeichnung 3* Superior.

Quelle: IHK 01/2019
Wirtschaft Region Fulda

Führungswechsel im Trägerverein Kolpinghaus Fulda e.V.

Steffen Kempa neuer Vorstandsvorsitzender

Ende 2018 wurde der langjährige Vorstandsvorsitzende Gustav Haller von den Mitgliedern des Trägervereins Kolpinghaus Fulda eV und der Geschäftsführung der ParkHotel Fulda GmbH nach 24 Jahren verabschiedet.

Wesentliche Meilensteine seiner Tätigkeit waren eine umfassende Modernisierung der Küche, der Hotelzimmer, der Tagungsräume und des Festsaales sowie die komplette Neugestaltung des Restaurants.

Das ParkHotel wird von einem jungen Führungsteam geleitet, die Servicefreundlichkeit ist für Gäste erlebbar.

Zum neuen Vorstandsvorsitzenden wurde Steffen Kempa gewählt, Schriftführer wurde Roland Balzer, Beisitzer Manfred Rupp und Stadtpfarrer Stefan Buß. Franz Heimann wurde nach 15 jähriger Mitgliedschaft mit Dank verabschiedet.

Steffen Kempa und Christof Weisenborn bedankten sich für das hohe ehrenamtliche Engagement von Gustav Haller und die sehr gute Zusammenarbeit.

Das ParkHotel Fulda, für viele Fuldaer das Kolpinghaus, feiert im Oktober 2019 sein 50 jähriges Bestehen.

Kolpinghaus Fulda

Neustadt

Sr. Maria Helena zu Gast

„Chancen geben – Jugend will Verantwortung“. Unter diesem Leitwort stand die Weihnachtsaktion 2018 von Adveniat für die Jugend in Lateinamerika. Im Rahmen dieser Aktion war Sr. Maria Helena Cespedes zu Gast im Bistum Fulda, da ihr Kulturprojekt in Bogota/Kolumbien von Adveniat aber auch von der Kolpingjugend im Bistum Fulda unterstützt wird.

Sr. Maria Helena zu Besuch bei der KF Neustadt

Bei der KF Neustadt erzählte Sr. Maria Helena von ihrem Projekt mit Frauen, Kindern und Jugendlichen. Durch Theater, Musik und Kunst lernen die Besucher des Zentrums neue Formen kennen, um sich auszudrücken und versuchen damit, die Spirale der Gewalt in Kolumbien mit „Kunst, Kommunikation, Kultur“ zu durchbrechen. Besonders die Jugendlichen wollen sich so für eine friedlichere und bessere Zukunft in Kolumbien einsetzen.

In Neustadt stellte die Kolpingjugend auch ihre Aktion „Oskar hilft“ vor, die im Jahr 2019 das Projekt von Sr. Maria Helena unterstützt. Gerne nutzte die Kolpingjugend die Gelegenheit, Sr. Maria Helena persönlich kennenzulernen und zu verstehen, wie die Situation in Kolumbien ist.

Christina Nophut

Weyhers

Messcafé unterstützt Familienfonds

Schon seit vielen Jahren bietet die KF Weyhers unter dem Motto „Messcafé“ regelmäßig einmal monatlich den Gottesdienstbesuchern nach der Sonntagsmesse eine Tasse Kaffee und Kakao an. Hiermit will sie zum Verweilen einladen, damit Gemeinschaft innerhalb der Pfarrei auch auf diese Weise erlebbar wird.

Messcafé – Einladung zum Verweilen

An Erntedank 2018 konnte die KF Weyhers den Erlös aus den Spenden des Messcafés des letzten Jahres an den Familienfonds der KF Hünfeld überreichen. Hinzu kamen die Spenden des aktuellen Sonntags, die sich aufgrund des traditionellen Imbisses von der kfd Weyhers auf das überwältigende Ergebnis von 140,00 € beliefen. Somit konnte eine Gesamtspende von 920,00 € übergeben werden –auch aus vielen kleinen Spenden kann also im Laufe eines Jahres ein beachtlicher Betrag zusammenkommen.

Der Familienfonds der KF Hünfeld setzt sich für ein familienfreundliches Miteinander ein und will schnell und unbürokratisch Geld für kleine Hilfsmaßnahmen zur Verfügung stellen. Der Fonds setzt dabei auf Menschen, die mit offenen Augen unterwegs sind und sich auf „Treu und Glauben“ für einen zielgerichteten Einsatz des Geldes verbürgen.

Brigitte Kram

Großentaft

Eine-Welt-Dinner

„Wir kochen, damit andere satt werden.“ Unter diesem Motto hatte die Kolpingsfamilie Großentaft eingeladen zum Eine-Welt-Dinner: Gemeinsam mit Freunden neue Gerichte genießen und gleichzeitig etwas Gutes zu tun war die Idee. 100 Gäste nahmen Platz in festlichem Ambiente, wobei das Eine-Welt-Dinner von zusätzlich 50 Aktiven aller Altersgruppen organisiert wurde.

Aus dem Reigen von internationalen Spezialitäten sei nur beispielhaft genannt: Kochbananen mit Thunfischsugo, brasilianischer Eintopf, Jallofreis aus Ghana, Kichererbsencurry oder syrische Hackbällchen. Eine besondere Bereicherung war, dass Roma aus Eritrea ein klassisches eritreisches Gericht vorstellte und philippinische Frauen stundenlang kleine Frühlingsrollen mit Glasnudeln vorbereitet hatten. Anschließend wurde das philippinische Kolping-Berufsbildungsprojekt vorgestellt, für das die Besucher des Abends den stolzen Betrag von 2.700,00 € spendeten.

Philippinische Frauen führten einen Tanz- und Gesangsbeitrag auf und die Köche und Köchinnen durften auf der Bühne unter großem Applaus erzählen, was sie gekocht hatten und wie sie sich dabei gefühlt hatten. ***Christina Nophut***

2.700,00 Euro Erlös für Kolping-Berufsbildungszentrum auf den Philippinen

Burghaun

Weltgebetstag mit Dr. Markus Demele

Zum Abschluss der Feierlichkeiten zum 125jährigen Jubiläum der Kolpingsfamilie Burghaun hatte man einen ganz besonderen Gast zum Weltgebetstag eingeladen.
Dr. Markus Demele, Generalsekretär des Internationalen Kolpingwerks.
Im vollbesetzten Don-Bosco-Haus sprach Dr. Demele über die Arbeit des Internationalen Kolpingwerks. Fast 800 Millionen Menschen weltweit leben in absoluter Armut, mit Krieg, Gewalt, Angst, Hoffnungslosigkeit, Vertreibung und Flucht. Hier versucht Kolping die Spirale der Armut zu durchbrechen z.B. mit dem Ziegenprojekt in Afrika oder Unterricht in Landwirtschaftsschulen. „Wir sind Kolping in der Welt und Menschen dieser Zeit!… und werden dringend gebraucht“ erzählte Demele. Dabei gebe es ein Miteinander und Voneinander lernen. Wichtig sei auf jeden Fall die Nachhaltigkeit der Arbeit. Es folgte eine lebhafte

Diskussion, bevor der Weltgebetstag 2018 mit dem Abschlussgottesdienst endete.
Christina Nophut

Walter Block, Günter Pilz, Dr. Markus Demele, Werner Reck (Bild v.l.)

Termine & Events

08.-09. März	**Diözesanversammlung** Kolping-Feriendorf Herbstein
09.-10. März	**DiKo der Kolpingjugend** Kolping-Feriendorf Herbstein
März	**Gebetsnacht** in den Regionen
30. März	**Upgrade – Zukunftsforum des Kolpingwerks Deutschland** Hotel Esperanto | Fulda
27. April	**Eine-Welt-Tag** Universitätsplatz Fulda
04. Mai	**Kleidersammlung** in allen Regionen

Wir machen Ferien!

und haben daher geschlossen vom:
15. – 18. April 2019
Danke für Dein Verständnis!

AKTION OSKAR HILFT

WEIL MENSCHEN HOFFNUNG BRAUCHEN!

Projekte 2019

Kulturprojekt in Kolumbien und „Initiative Arbeit" in Offenbach

Wie bereits bei der OsterAktion ist auch bei der Aktion „Oskar hilft" der Erlös für ein nationales und ein internationales Projekt bestimmt.

Kolumbien befindet sich nach mehr als 50 Jahren Krieg in einer Spirale aus Gewalt, Widerstand und Tod. Das Jugendzentrum von Sr. Maria Helena Cespedes in Bogota eröffnet jungen Menschen Chancen, sich friedsam für ein besseres Kolumbien einzusetzen mit Kunst, Kommunikation und Kultur.

Das nationale Projekt ist eine „Initiative Arbeit", eine Produktionsschule Holz im Gelben Haus in Offenbach. Die Verlierer auf dem Arbeitsmarkt sind nach wie vor Jugendliche ohne Schulabschluss und Berufsausbildung. Das Gelbe Haus in Offenbach unterstützt diese Gruppe, den Hauptschulabschluss nachzuholen.

Bildnachweis
Wir danken für die Unterstützung mit Bildmaterial:
Kolping Diözesanverband Fulda, Kolpingjugend Fulda, www.unsplash.de, Stadt Fulda, Herder Verlag, www.fotolia.de, Josef Richter, Kolpingwerk Deutschland, Kolpingwerk Fulda, Daniela Möller, Roland Schippany, pings–Azubikampus, Pascal Baumann, ParkHotel Fulda, Kolpingsfamilie Neustadt, Kolpingsfamilie Weyhers, Kolpingsfamilie Großentaft, Kolpingsfamilie Burghaun

Nächste Ausgabe...

Für die Ausgabe 02|2019 mit Berichten aus den Kolpingsfamilien ist Redaktionsschluss am 15. April 2019. Hier könnte Dein Bericht erscheinen.

Wir behalten uns vor, geringfügige redaktionelle Veränderungen an eingereichten Texten vorzunehmen; die Einwilligung von abgelichteten Personen zur Veröffentlichung der Fotos setzen wir voraus.